



CC-BY-SA: Historisches Museum Frankfurt

Wappenscheibe mit Reichsadler

Durch das Nordportal des Doms zogen die gekrönten Kaiser und Könige aus der Kirche über den Alten Markt zum Rathaus, dem „Römer“.

Die Wappenscheibe wurde um 1500 an der Fensterrosette am Nordportal des Domes angebracht. Der neue Kaiser zog nach seiner Krönung durch dieses Tor aus. Der doppelköpfige Adler trägt in der Mitte das österreichische Wappenschild. Der Adler war aber auch im Wappen der Stadt abgebildet und verwies so auf die Bedeutung Frankfurts als Reichsstadt und Krönungsort.

Informationen

um 1500 (Datierung)

Glasgemälde, Hinterglasbild

Glasgemälde

Glasscheibe mit Verbleiung, gelbes und weißes Hüttenglas, Schwarz- und Braunlotmalerei

Objektmaß: 15,5 x 14,5 x 1 cm

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Kaisermacher

Historisches Museum Frankfurt

Inv. X03466
